

Sighard Neckel (Hg.)

Kapitalistischer Realismus

Von der Kunstaktion zur Gesellschaftskritik
2010, Klappenbroschur, 312 Seiten, 12 s/w Abb.
D 29,90 € / A 30,80 € / CH 48,90 Fr.*
ISBN 978-3-593-39182-3

Erscheinungstermin/Sperrfrist: 14. Juni 2010

»Leben mit Pop – eine Demonstration für den kapitalistischen Realismus«. Die Kunstaktion von 1963 wollte die Konsum- und Lebensgewohnheiten der Nachkriegszeit ästhetisch entlarven. Der von Sighard Neckel herausgegebene Band nimmt dieses Motto auf, um in gesellschaftskritischer Absicht ähnliche Fragen zu stellen.

Das von den Künstlern Gerhard Richter und Konrad Lueg 1963 inszenierte Happening in einem Düsseldorfer Möbelhaus war eine ästhetische Form der kritischen Stellungnahme zu gesellschaftlichen Prozessen im Zeichen des Wirtschaftswunders. Die Fragestellung des „kapitalistischen Realismus“ ist aktueller denn je: Wie sieht die Realität des Kapitalismus heute aus, seitdem dieser in alle Verästelungen des Lebens Eingang gefunden hat?

Gegliedert in die vier Themenbereiche Ästhetik, Ökonomisierung, Distinktion und Konsum loten die Autorinnen und Autorinnen des Bandes die kapitalistische Lebenswirklichkeit von heute aus und untersuchen die Wechselwirkungen zwischen Kultur und Ökonomie. Dabei lautet eine wesentliche Frage, ob in Kunst, Arbeitswelt, Popkultur oder Alltagspraxis überhaupt noch Spielräume von Eigensinn möglich sind. Wenn der moderne Kapitalismus Kritik vereinnahmt und für sich selbst verwendet, wie müssen dann künstlerische und andere Einsprüche beschaffen sein?

Die Texte von unter anderem Diedrich Diederichsen, Birgit Mahnkopf, Robert Misik und Georg Franck tragen zur aktuellen sozialwissenschaftlichen Debatte darüber bei, welche kulturellen Folgen die Ökonomisierung und Vermarktlichung der Gesellschaft haben. Sie sind eine Inspektion, was der Kapitalismus im modernen Leben kulturell bewirkt und verändert hat.

Der Herausgeber

Sighard Neckel ist Professor für Allgemeine Soziologie und Analyse der Gegenwartsgesellschaft an der Universität Wien.

Kontakt

Miriam Schulte, 030-40576782 (Di. bis Do.), schulte@campus.de

Campus Verlag GmbH
Presseabteilung
Kurfürstenstraße 49
60486 Frankfurt/Main
Tel. 069 976516-20
Fax 069 976516-78
presse@campus.de
www.campus.de